

9. November 2016

### **Demografischer Wandel bietet für Niederösterreich zahlreiche Chancen Bohuslav: Aufschlussreiche Erkenntnisse für Wirtschaft und Tourismus**

Bereits zum vierten Mal lud die Wirtschaftsagentur ecoplus zu einer Demografie-Fachtagung, diesmal unter dem Motto „Digital - Sozial - Multioptional: Arbeits- und Freizeitwelten im demografischen Wandel“ in die Therme Laa. „Der demografische Wandel lässt gute Marktchancen erwarten, aber nur jene Betriebe, die sich heute schon dafür rüsten, werden sie auch optimal nutzen können“, sind sich Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki einig. „Veranstaltungen wie die heutige Fachtagung liefern die aktuellsten Informationen und sind damit wichtige Impulsgeber“, so Bohuslav.

Der demografische Wandel bringt langfristig auch Veränderungen im Arbeits- und Freizeitverhalten unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen mit sich. „Damit unsere Betriebe vom demografischen Wandel profitieren können, müssen sie sich auf die sich verändernden Wünsche und Bedürfnisse der Zielgruppen einstellen. Das geht aber nur, wenn man weiß, was den einzelnen Gruppen wichtig ist und welche Aktivitäten sie in ihrer Freizeit bevorzugen“, erläuterte Bohuslav.

Was es dabei zu beachten gilt und welche Erfahrungen erfolgreiche Betriebe bereits gemacht haben, wurde im Rahmen der Tagung ausführlich diskutiert. Interessante Einblicke in Entwicklungen und Trends, die sich heute schon mit großer Sicherheit vorhersagen lassen, boten bei der Demografie-Fachtagung Referenten wie Prof. (FH) DI Michael Bartz, Leiter des Forschungsbereichs „New World of Work“ an der IMC Fachhochschule Krems, oder der Jugendkulturforscher Mag. Bernhard Heinzlmaier. DI Christine Friedl von der LEADER-Region Weinviertel Ost präsentierte mit dem Projekt „Denk-mal sozial“ eine erfolgreiche Regionsinitiative zum demografischen Wandel.

Im zweiten Teil der Fachtagung ging es ins Detail: Burghart Lell (Avalon Waterways) informierte zu den „jungen Alten“. Christian Kölling brachte den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die „Generation Y“, also die erste Generation, die mit Internet und mobiler Kommunikation aufgewachsen ist, näher. Mag. Paul Greiter, Bürgermeister der Tiroler Gemeinde Serfaus, informierte über die mehrfach ausgezeichnete Familienregion Serfaus-Fiss-Ladis und Mag. Christian Lunger brachte schlussendlich das Thema Besucherlenkung zur Sprache.

„Das vorrangige Ziel der Wirtschaftsagentur ecoplus ist es, als Informationsdrehscheibe Netzwerke mit externen Fachinstitutionen und Partnerorganisationen zu bilden. Und in diesem Verband können wir den interessierten Betrieben, Gemeinden,

## **NK** Presseinformation

Tourismusdestinationen und Regionen unterschiedliche Unterstützungsangebote zur Verfügung stellen. Dazu zählen Projekte im Rahmen des LEADER-Programms ebenso wie auch unterstützendes Coaching durch externe Fachberater sowie Schulungsmaßnahmen und investive Förderungen im touristischen Bereich", so ecoplus-Geschäftsführer Mag. Helmut Miernicki und Dr. Harald Schwaiger, der Demografie-Experte von ecoplus.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, e-mail [c.fuchs@noel.gv.at](mailto:c.fuchs@noel.gv.at), bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Mag. Andreas Csar, Telefon 02742/9000-19616, e-mail [a.csar@ecoplus.at](mailto:a.csar@ecoplus.at), <http://www.ecoplus.at/>.